

Rettungsdrama in Naumburg: 23-Jährige ignoriert hilflosen Mann!

In Naumburg kämpft ein Mann im Wohnzimmer um sein Leben, während eine 23-Jährige im Nebenraum desinteressiert bleibt.

Naumburg, Sachsen-Anhalt, Deutschland - In der Nacht zu Mittwoch ereignete sich in Naumburg, Sachsen-Anhalt, ein ungewöhnlicher Rettungsfall, der sowohl die Feuerwehr als auch die Polizei in Aufregung versetzte. Gegen 2 Uhr wählte ein Mann den Notruf, um über akute medizinische Probleme zu berichten, doch der Anruf brach plötzlich ab. Daraufhin eilten Rettungsdienst und Polizei zur Örtlichkeit in der Badergasse, um schnell zu helfen.

Trotz mehrmaligen Klingelns, Klopfens und Rufs erhielten die Helfer keine Antwort aus der besagten Wohnung. Um Zugang zu erhalten, wurde die Feuerwehr zur Türnotöffnung alarmiert. Diese nutzte eine Drehleiter, um einen Einblick in die Wohnung zu gewinnen und in Kontakt mit einer 23-jährigen Frau zu treten, die sich im Schlafzimmer aufhielt.

Unbeteiligte Reaktion der 23-Jährigen

Wie **tag24.de** berichtet, zeigte die Frau während des Rettungseinsatzes deutliches Desinteresse an der Situation. Nachdem sie aufgefordert wurde, öffnete sie schließlich die Wohnungstür und ließ die Einsatzkräfte eintreten. Im Wohnzimmer fand man den bewusstlosen Mann, der mutmaßlich der Anrufer war. Sofort wurde er in eine Klinik eingeliefert, während gegen die Frau ein Strafverfahren wegen unterlassener

Hilfeleistung eingeleitet wurde.

Die Ermittlungen legen nahe, dass die 23-Jährige absichtlich den Rettungskräften nicht die Tür öffnete, trotz des dringenden Bedarfs an medizinischer Hilfe. Ferner wurde festgestellt, dass Drogenkonsum in der Wohnung stattgefunden hatte, was die Lage noch komplizierter macht, wie [mz.de](#) berichtet.

Hintergrund des Rettungseinsatzes

Solche Einsätze sind nicht ungewöhnlich in Deutschland, wo im Jahr 2021 etwa 13,1 Millionen Einsätze im Rettungsdienst verzeichnet wurden. Von diesen waren rund 61,7 Prozent Notfallrettungen. [bast.de](#) hebt hervor, dass die Notfallrate bei 97,3 Einsätzen pro 1.000 Einwohner liegt, was die Wichtigkeit adäquater Notfallreaktionen in kritischen Situationen verdeutlicht.

Obwohl der Notruf abgebrochen wurde und der Mann in akuter Gefahr war, verzögerte das Verhalten der 23-Jährigen die Rettung erheblich. Ihr Desinteresse während eines potenziell lebensbedrohlichen Vorfalls wird als extrem besorgniserregend eingestuft und könnte ernsthafte rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Details	
Vorfall	unterlassene Hilfeleistung
Ursache	Drogenkonsum
Ort	Naumburg, Sachsen-Anhalt, Deutschland
Verletzte	1
Festnahmen	1
Quellen	• www.tag24.de • www.mz.de • www.bast.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de